

Q1

ZWISCHENBERICHT
PER 31.03.2021

INHALTSVERZEICHNIS

PERFORMANCE / MEHRJAHRESVERGLEICH	3
AKTIONÄRSBRIEF	8
PORTFOLIO AUF EINEN BLICK	13
KONSOLIDierter ZWISCHENABSCHLUSS	15
AUSGEWÄHLTE ANMERKUNGEN ZUM KONSOLIDierten ZWISCHENABSCHLUSS	19
BERICHT DER REVISIONSSTELLE	26
UNTERNEHMENSPROFIL	28
INVESTMENTSTRATEGIE	29
INVESTMENTPROZESS	31
VERWALTUNGSRAT UND INVESTMENT TEAM	34
AKTIONÄRSINFORMATIONEN	40
FAKTEN	41
UNTERNEHMENSKALENDER	42
KONTAKT	43

PERFORMANCE / MEHRJAHRESVERGLEICH

Indexierte Wertentwicklung seit Lancierung (in CHF)

BB Biotech AG (SIX)-CHF



● Innerer Wert (NAV) CHF indexiert ● Aktienkurs CHF indexiert ● Nasdaq Biotech Index (NBI) indexiert

Rollierende Wertentwicklung

	AKTIE	NAV	NBI TR
31.03.2020 – 31.03.2021	63.3%	67.9%	36.7%
31.03.2019 – 31.03.2020	(19.5%)	(26.6%)	(5.8%)
31.03.2018 – 31.03.2019	8.3%	11.7%	9.5%
31.03.2017 – 31.03.2018	25.6%	10.9%	5.0%
31.03.2016 – 31.03.2017	29.2%	30.0%	17.9%

Jährliche Wertentwicklung

	AKTIE	NAV	NBI TR
2020	19.3%	24.3%	15.8%
2019	18.5%	23.4%	23.0%
2018	(5.2%)	(14.5%)	(8.0%)
2017	22.9%	23.4%	16.4%
2016	0.2%	(19.3%)	(20.0%)

Kumulierte Wertentwicklung

31.03.2021

	AKTIE	NAV	NBI TR
YTD	15.4%	5.5%	5.8%
1 Jahr	63.3%	67.9%	36.7%
3 Jahre	42.5%	37.7%	41.0%
5 Jahre	128.7%	97.2%	74.7%
Seit Start ¹⁾	3 304%	2 732%	1 438%

Annualisierte Wertentwicklung

31.03.2021

	AKTIE	NAV	NBI TR
1 Jahr	63.3%	67.9%	36.7%
3 Jahre	12.5%	11.2%	12.1%
5 Jahre	18.0%	14.5%	11.8%
Seit Start ¹⁾	13.7%	13.0%	10.5%

¹⁾ 09.11.1993

¹⁾ 09.11.1993

BB BIOTECH AG (XETRA)-EUR



Rollierende Wertentwicklung

	AKTIE	NAV	NBI TR
31.03.2020 – 31.03.2021	58.5%	60.7%	30.8%
31.03.2019 – 31.03.2020	(16.2%)	(22.6%)	(0.6%)
31.03.2018 – 31.03.2019	14.5%	17.8%	15.3%
31.03.2017 – 31.03.2018	14.5%	1.0%	(4.4%)
31.03.2016 – 31.03.2017	31.9%	33.1%	20.3%

Jährliche Wertentwicklung

	AKTIE	NAV	NBI TR
2020	18.1%	24.8%	16.1%
2019	23.4%	28.1%	27.6%
2018	(2.2%)	(11.1%)	(4.3%)
2017	12.9%	12.5%	6.7%
2016	1.7%	(17.8%)	(19.0%)

Kumulierte Wertentwicklung

31.03.2021

	AKTIE	NAV	NBI TR
YTD	14.3%	2.9%	3.5%
1 Jahr	58.5%	60.7%	30.8%
3 Jahre	52.1%	46.4%	49.9%
5 Jahre	127.0%	95.0%	72.3%
Seit Start ¹⁾	2 579%	2 120%	1 361%

¹⁾ 10.12.1997

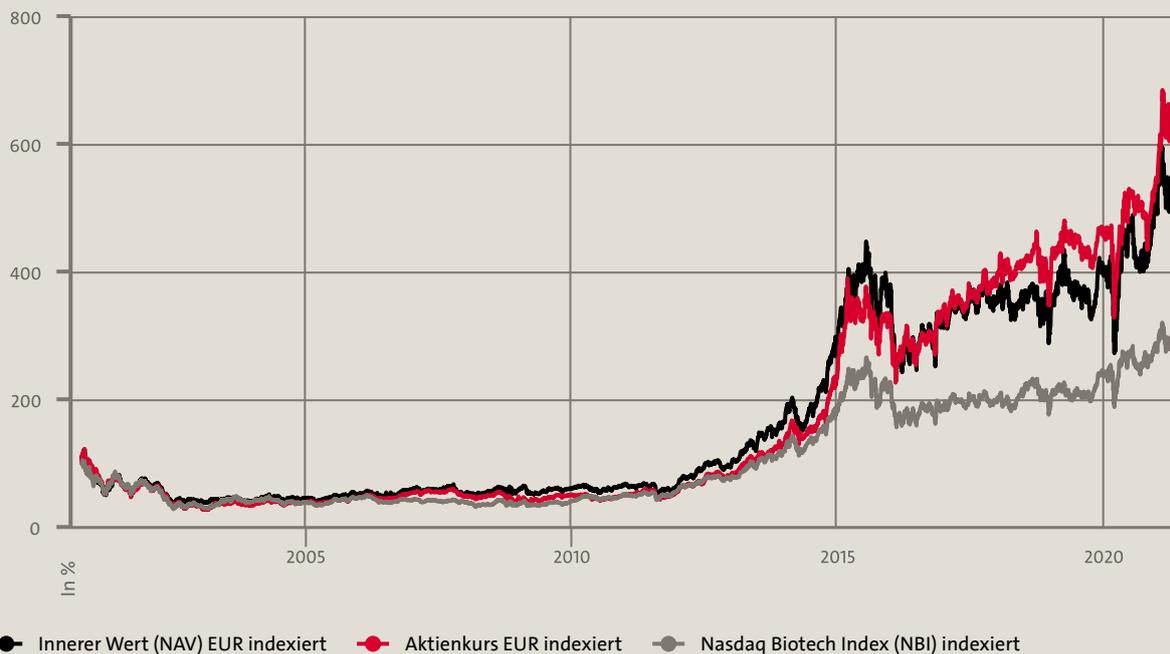
Annualisierte Wertentwicklung

31.03.2021

	AKTIE	NAV	NBI TR
1 Jahr	58.5%	60.7%	30.8%
3 Jahre	15.0%	13.5%	14.4%
5 Jahre	17.8%	14.3%	11.5%
Seit Start ¹⁾	15.1%	14.2%	12.2%

¹⁾ 10.12.1997

BB BIOTECH AG (MILAN)-EUR



Rollierende Wertentwicklung

	AKTIE	NAV	NBI TR
31.03.2020 – 31.03.2021	57.6%	60.7%	30.8%
31.03.2019 – 31.03.2020	(14.7%)	(22.6%)	(0.6%)
31.03.2018 – 31.03.2019	13.0%	17.8%	15.3%
31.03.2017 – 31.03.2018	12.8%	1.0%	(4.4%)
31.03.2016 – 31.03.2017	32.4%	33.1%	20.3%

Jährliche Wertentwicklung

	AKTIE	NAV	NBI TR
2020	19.7%	24.8%	16.1%
2019	22.6%	28.1%	27.6%
2018	(1.3%)	(11.1%)	(4.3%)
2017	12.2%	12.5%	6.7%
2016	1.2%	(17.8%)	(19.0%)

Kumulierte Wertentwicklung

31.03.2021

	AKTIE	NAV	NBI TR
YTD	13.2%	2.9%	3.5%
1 Jahr	57.6%	60.7%	30.8%
3 Jahre	51.8%	46.4%	49.9%
5 Jahre	126.7%	95.0%	72.3%
Seit Start ¹⁾	517%	412%	186%

¹ 19.10.2000

Annualisierte Wertentwicklung

31.03.2021

	AKTIE	NAV	NBI TR
1 Jahr	57.6%	60.7%	30.8%
3 Jahre	14.9%	13.5%	14.4%
5 Jahre	17.8%	14.3%	11.5%
Seit Start ¹⁾	9.3%	8.3%	5.3%

¹ 19.10.2000

Mehrfjahresvergleich

	31.03.2021	2020	2019	2018	2017
Börsenkapitalisierung am Ende der Periode (in CHF Mio.)	4 553.9	4 107.9	3 670.3	3 235.4	3 576.1
Innerer Wert am Ende der Periode (in CHF Mio.)	3 918.5	3 887.5	3 393.0	2 884.5	3 538.7
Anzahl Aktien (in Mio. Stück)	55.4	55.4	55.4	55.4	55.4
Handelsvolumen (in CHF Mio.)	801.9	2 315.6	2 004.2	2 610.7	2 864.7
Gewinn/(Verlust) (in CHF Mio.)	220.9	691.2	677.4	(471.3)	687.5
Schlusskurse am Ende der Periode in CHF	82.20	74.15	66.25	58.40	64.55
Schlusskurse (D) am Ende der Periode in EUR	74.70	68.00	61.40	52.00	55.68
Schlusskurse (I) am Ende der Periode in EUR	74.50	68.50	61.00	52.00	55.20
Kursperformance (inkl. Ausschüttungen) ¹⁾	15.4%	19.3%	18.5%	(5.2%)	22.9%
Höchst-/Tiefst-Aktienkurs in CHF	92.20/73.40	74.70/45.44	73.20/59.35	74.10/56.10	67.80/52.10
Höchst-/Tiefst-Aktienkurs in EUR	86.20/67.80	69.00/43.04	64.70/52.10	64.80/48.60	59.10/48.42
Prämie/(Discount) (Jahresdurchschnitt)	10.7%	9.2%	11.8%	9.7%	(2.5%)
Dividende in CHF	N.A.	3.60	3.40	3.05	3.30
Investitionsgrad (Quartalswerte)	109.2%	106.8%	109.1%	108.4%	103.1%
Total Expense Ratio (TER) p.a. ²⁾	1.23%	1.25%	1.26%	1.25%	1.27%

¹⁾ Alle Angaben in CHF %, Total-Return-Methodologie

²⁾ Basierend auf der Marktkapitalisierung

AKTIONÄRSBRIEF



«Erfolgreiche Impfkampagnen öffnen Weg aus der Coronakrise – Neubewertung des Sektors für Investitionen genutzt»

Dr. Erich Hunziker
Präsident

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Die SARS-CoV-2-Pandemie dominiert weiterhin die Life-Science-Branche, wobei der Rollout der Impfstoffe eine zentrale Rolle spielt. In Ländern, die sich frühzeitig den Zugriff auf Impfstoffe gesichert haben, wie etwa Israel, die USA oder Grossbritannien, deuten alle Anzeichen darauf hin, dass sich deren Impfstrategie auszahlt. Dort gehen die Zahlen schwerer Krankheitsverläufe und die coronabedingte Mortalitätsrate zurück, was im Rennen gegen das Auftreten von Resistenzmutationen in Populationen nicht geimpfter Menschen entscheidend ist. In den meisten Ländern laufen die Impfkampagnen zwar langsamer an, aber auch dort werden ähnliche Positiveffekte erwartet. Dies hat zu einer beachtlichen Rotation bei der Vermögensallokation und bei Investitionen geführt. Der Gesundheitssektor, einschliesslich der Pharma- und Biotechbranche, der als Cash-Quelle diente, schnitt daher in den vergangenen Monaten unterdurchschnittlich ab, als Anleger in zyklische Sektoren und Titel drängten, die von der postpandemischen Erholung profitieren dürften. Die meisten Szenarien gehen trotz anhaltender Lieferengpässe bei Impfstoffen von einer raschen Beendigung der Pandemie aus. Wir schliessen nicht aus, dass weitere und möglicherweise jährliche SARS-CoV-2-Impfungen im Jahr 2022 und darüber hinaus erforderlich sein werden. Der Zwiespalt zwischen höherpreisigen mRNA-Impfstoffen, die zweimal verabreicht werden müssen, und Vakzinen von Johnson & Johnson sowie AstraZeneca, die kostengünstiger sind beziehungsweise nur einmal gespritzt werden, hat heftige Debatten ausgelöst und die Bevölkerung verunsichert. Wir halten es für zwingend erforderlich, dass Regierungen, Regulierungsbehörden und Innovatoren den Blick für das grosse Ganze bewahren und beachten, dass profitorientierte Wettbewerbsmassnahmen nicht im besten Interesse der Gesundheit oder der wirtschaftlichen Erholung sind.

Regierungen erhöhen ihre Ausgaben. Die Biden-Regierung hat ein massives US-Konjunkturprogramm angekündigt, das möglicherweise durch Steuererhöhungen für Unternehmen finanziert werden soll. Derartige Stimuluspakete und anhaltend niedrige Zinsen begünstigen die weltweiten Aktienmärkte: Amerikanische und europäische Indizes verzeichneten beachtliche Gewinne und schlossen das 1. Quartal 2021 auf Allzeithochs. Der S&P 500 (+6.2% in USD), der Dow

Jones (+8.3% in USD) und der Nasdaq Composite Index (+3.0% in USD) legten im Berichtsquartal zu. Noch ausgeprägter schlugen sich die Erwartungen auf eine konjunkturelle Erholung an den europäischen Aktienmärkten nieder: Der EuroStoxx 50 (+10.8% in EUR), der Dax (+9.4% in EUR) und der SPI (+5.2% in CHF) beendeten das Quartal mit einem kräftigen Plus.

Gesundheitstitel, die im Januar und Februar 2021 Höchststände erklommen hatten, erlebten dagegen im März Gewinnmitnahmen und büssten einen Grossteil ihrer vorherigen Kursanstiege ein. Der MSCI World Healthcare Index erzielte im 1. Quartal eine Gesamttrendite von +0.9% (in USD). Unternehmen, die Arzneimittel oder Impfstoffe zur Bekämpfung von COVID-19 herstellen, fielen von ihren bisherigen Hochs. Die Pharmaindustrie, die allgemein als defensive Branche gilt, entwickelte sich schlechter als der Gesamtmarkt. Ähnlich verhielt es sich beim Nasdaq Biotech Index mit -0.5% (in USD). Innerhalb des Biotechnologiesektors erwiesen sich Marktkapitalisierung und Liquidität im 1. Quartal als Bewertungs- und Aktienkursstreiber. Large Caps, die zumeist fester schlossen, waren die klaren Outperformer. Kleinere und mittelgrosse Unternehmen erlebten heftigere Korrekturen, die sich auf zweistellige Kursrückgänge seit Jahresbeginn summierten.

«Innerhalb des Biotechnologiesektors erwiesen sich Marktkapitalisierung und Liquidität im 1. Quartal als Bewertungs- und Aktienkursstreiber»

BB Biotechs Wertentwicklung im 1. Quartal

Der Aktienkurs von BB Biotech stieg im 1. Quartal 2021 um 15.4% in CHF und 14.3% in EUR. Das Portfolio erzielte eine Gesamttrendite von +5.5% in CHF, +2.9% in EUR und -1.2% in USD. Die positive Performance in CHF und EUR ist auf die Aufwertung des USD zurückzuführen. Die Gesamttrendite berücksichtigt die von den Aktionären an der Generalversammlung vom 18. März 2021 bewilligte Dividendenausschüttung. Der Reingewinn belief sich im 1. Quartal 2021 auf CHF 221 Mio. gegenüber einem Nettoverlust von CHF 758 Mio. im gleichen Vorjahreszeitraum.

Zusammensetzung des Verwaltungsrats und Fortsetzung der Dividendenausschüttung bestätigt

An der diesjährigen Generalversammlung stimmten die Aktionäre allen Traktanden zu und bestätigten die fünf Verwaltungsratsmitglieder im Amt. Dieses hoch qualifizierte Gremium wird weiterhin strategische Entscheidungen treffen, die dem Erhalt und der Steigerung von BB Biotechs langfristigem Wert dienen. BB Biotech hat die vorgeschlagene Dividende von CHF 3.60 pro Aktie ausgezahlt. Der Verwaltungsrat bestätigte erneut die Fortsetzung der Ausschüttungspolitik und plant, in den kommenden Jahren eine reguläre Dividende von 5% des Durchschnittskurses der Aktie im Dezember des vorherigen Geschäftsjahres auszuzahlen.

Erhöhung des Investitionsgrades zum Ende des 1. Quartals 2021

Das Investment Management Team hat die kurzfristigen Verbindlichkeiten erhöht und den Investitionsgrad von 101.7% zu Jahresbeginn auf 109.2% zum Ende des 1. Quartals angehoben. Unter dem Strich überstiegen die Dividendenausschüttung von CHF 199.4 Mio., Investitionen in zwei neue Portfoliounternehmen sowie die Aufstockung bestehender Beteiligungen an Unternehmen mit Fokus auf genetische und zellbasierte Therapien, die Einnahmen aus dem Verkauf von Positionen und Gewinnmitnahmen bei erfolgreichen längerfristigen Beteiligungen. Das Team wird weiterhin die bewährten Investitionsvorgaben befolgen, die einen Investitionsgrad von 95% bis 115% vorsehen.

Portfolioanpassungen im 1. Quartal

Das Investment Management Team hat das Portfolio im 1. Quartal 2021 um die zwei kleinkapitalisierten Unternehmen Essa Pharma und Revolution Medicines erweitert. Es trennte sich von den Positionen in Cidara und Voyager Therapeutics und realisierte Gewinne bei Top-Beteiligungen wie etwa Neurocrine, Vertex, Alnylam, Ionis und Halozyme. Weitere Gewinnmitnahmen konnten bei Moderna nach einem starken Kursanstieg der Aktie im Februar als auch bei kleineren Beteiligungen wie etwa Arvinas und Scholar Rock realisiert werden. Die Erlöse wurden in bestehende Beteiligungen wie Agios, Macrogenics, Black Diamond, Mersana und Relay reinvestiert. Die Mittel aus zuvor realisierten Gewinne bei Unternehmen für Geneditierung (Crispr Therapeutics und Beam Therapeutics) und zellbasierte Therapien (Fate Therapeutics) reinvestierten wir in dieselben Unternehmen, aber zu deutlich attraktiveren Bewertungen. Ausserdem beteiligte sich BB Biotech an den Kapitalerhöhungen von Argenx und Molecular Templates. Argenx finanziert mit diesen Mitteln bevorstehende Markteinführung von Efgartigimod, während Molecular Templates die klinische Entwicklung seiner Pipeline an ETB-Produkten der nächsten Generation vorantreiben wird.

Mit der Erweiterung des Portfolios um Essa Pharma und Revolution Medicines im 1. Quartal 2021 erhöhte BB Biotech die Portfoliogewichtung im Onkologiebereich. Essa Pharma entwickelt eine neuartige Wirkstoffklasse (Anitens), die auf die N-terminale Domäne des Androgenrezeptors abzielt. Der führende Wirkstoff des Unternehmens EPI-7386 hat das Potenzial, den hohen medizinischen Bedarf bei mCRPC-Patienten mit mutierter (Punktmutation) oder fehlender (Spleissvariante AR-V7) ligandenbindender Domäne zu adressieren, die zu einer Resistenz gegen zugelassene Anti-Androgene führt. Derzeit führt das Unternehmen eine Dosisexpansionsstudie zu EPI-7386 bei Patienten mit metastatischem kastrationsresistentem Prostatakrebs durch, die zuvor mit zugelassenen Androgenrezeptor-Antagonisten behandelt wurden. Essa Pharma hat kürzlich eine klinische Zusammenarbeit mit Astellas vereinbart, um EPI-7386 in Kombination mit Enzalutamid bei Patienten mit metastatischem kastrationsresistentem Prostatakrebs zu testen, was für die Frühbehandlung und grössere adressierbare Patientenpopulationen von Bedeutung sein könnte.

«Mit der Erweiterung des Portfolios um Essa Pharma und Revolution Medicines im 1. Quartal 2021 erhöhte BB Biotech die Portfoliogewichtung im Onkologiebereich»

Revolution Medicines ist ein Unternehmen für Präzisionsonkologie in der klinischen Phase, das sich auf die Entwicklung neuartiger zielgerichteter Therapien zur Hemmung von RAS und damit verbundenen Signalwegen konzentriert. Das Unternehmen nutzt sein Know-how in der strukturbasierten Wirkstoffforschung, um mit differenzierten Ansätzen ungewöhnliche Stellen auf diesen schwierigen Zielmolekülen zu erreichen. Der am meisten fortgeschrittene Produktkandidat ist RMC-4630, ein wirksamer und selektiver SHP-2-Inhibitor. In Kooperation mit seinem Partner Sanofi testet Revolution Medicines RMC-4630 im Rahmen eines klinischen Multi-Kohortenprogramms der Phase I/II als Therapie für eine Reihe von Tumorarten mit spezifischen onkogenen Mutationen. Darüber hinaus entwickelt das Unternehmen ein Portfolio mutationsselektiver RAS-Inhibitoren auf Basis der Tri-Komplex-Plattform, die auf viele der KRAS-Mutationen mit höherer Prävalenz abzielen, wie etwa G12C, G12D und G12V.

Updates der Portfoliobeteiligungen für das 1. Quartal

Viele Unternehmen legten im 1. Quartal weitere Ergebnisse wichtiger klinischer Versuche vor, die aber insgesamt gemischt ausfielen.

Anfang 2021 präsentierte Alnylam positive Top-Line-Daten der Phase-III-Studie HELIOS-A zu Vutrisiran für die Behandlung von hATTR-Amyloidose mit Polyneuropathie. Vutrisiran ist ein subkutan verabreichtes RNAi-Präparat, das eine höhere Wirksamkeit als Alnylams intravenös applizierbares Medikament Onpattro aufweisen soll. Vutrisiran zielt auf eine grössere Population an Patienten ab, die unter der hereditären oder der Wildtyp-Form der ATTR-Amyloidose mit Kardiomyopathie leiden.

Mersana veröffentlichte weitere klinische Daten zu XMT-1536. Massiv vorbehandelte Frauen mit Eierstockkrebs, die bereits mindestens vier Therapien durchlaufen haben, wurden mit XMT-1536 behandelt, einem Dolaflexin-basierten ADC gegen NaPi2b. Enttäuschung unter Anlegern über die neusten Daten zu Ansprechraten lösten allerdings einen massiven Ausverkauf der Mersana-Aktien aus. Das Portfolio Management Team nutzte die Kursschwäche, um die Position in der Aktie aufzustocken.

Vielversprechende Ansprechraten und ein gutes Verträglichkeitsprofil dienten dem Unternehmen als Grundlage für den Beginn seiner konfirmatorischen Studie UPLIFT bei Patientinnen mit platinresistentem Ovarialkarzinom.

Roches Entscheidung, die laufende Phase-III-Studie mit Tominersen einzustellen, einem Antisense-Oligonukleotid zur Behandlung der Huntington-Krankheit, das von Ionis an Roche lizenziert wurde, enttäuschte Anleger und wirkte sich negativ auf die Bewertung von Ionis aus. Ferner teilte Wave Therapeutics mit, dass seine führenden Produktkandidaten für die Behandlung der Huntington-Krankheit, die das mutierte Protein zerstören sollen, ohne den Wildtyp des Huntington-Proteins zu beschädigen, nicht die angestrebten Knockdown-Niveaus erreicht haben. Das Unternehmen stellte die Entwicklung seiner ersten Generation von Antisense-Oligonukleotiden zugunsten der nächsten Generation ein und konzentriert seine Bemühungen auf drei andere CNS-Programme in der frühen klinischen Entwicklung.

Verzögerte Produktzulassungen im 1. Quartal 2021

FDA-Entscheidungen über die Marktzulassung zahlreicher Wirkstoffe verzögerten sich. So verschob die FDA die Entscheidung betreffend eine Zulassung von Biogens Alzheimer-Produkt Aducanumab von Anfang März auf Anfang Juni 2021. Unser Portfoliounternehmen Exelixis gab die FDA-Zulassung von Cabometyx (Cabozatinib) in Kombination mit Opdivo (Nivolumab) als Erstlinienbehandlung für Patienten mit fortgeschrittenem Nierenzellkarzinom bekannt.

Beeindruckender coronabedingter Rollout von COVID-19-Impfstoffen

Moderna hat den Rollout seines prophylaktischen SARS-CoV-2-Impfstoffs mRNA-1273 erfolgreich vorangetrieben. Das Unternehmen hat sein Lieferversprechen eingehalten und will nun im laufenden Jahr mindestens 700 Mio. statt der bisher geplanten 600 Mio. Impfdosen produzieren. Gleichzeitig baut Moderna seine Produktionskapazitäten weiter aus, um 2021 möglicherweise sogar bis zu 1 Mrd. Impfdosen und im Jahr 2022 bis zu 1.4 Mrd. Dosen herstellen zu können. Das Unternehmen rechnet auf Basis seiner bereits getroffenen Verkaufsvereinbarungen für 2021 mit Einnahmen von USD 18.4 Mrd. durch seinen Impfstoff mRNA-1273.

Agios hat den Verkauf seiner Onkologiesparte an Servier im März 2021 abgeschlossen und bereits eine Vorauszahlung in Höhe von USD 1.8 Mrd. erhalten. Es will nun den Ausbau seines verbliebenen Wirkstoffportfolios zur Behandlung genetisch bedingter Krankheiten forcieren. Sein führender Produktkandidat Mitapivat zielt auf Patienten mit Pyruvatkinase-Mangel, Thalassämie und Sichelzellanämie ab.

Ausblick für 2021

Wir gehen davon aus, dass die Aufmerksamkeit der Anleger weiterhin der globalen Pandemie und den Strategien zu deren Bekämpfung gilt. Die Biden-Regierung wird möglicherweise Massnahmen zur Senkung der Medikamentenpreise und zur Anhebung des Körperschaftssteuersatzes treffen. Ausserdem erwarten wir den Abschluss der Alexion-Übernahme durch AstraZeneca in der 2. Jahreshälfte 2021. Ferner dürfte in Kürze geklärt werden, wer die Leitung der US-Arzneimittelbehörde (FDA) übernimmt.

Da die Massnahmen zur Pandemiebekämpfung mit zunehmenden Impfquoten gelockert werden, rechnen wir damit, dass die Biotechbranche wieder rasch Fahrt aufnimmt. Das sollte sich unter anderem in einer schnelleren Patientenrekrutierung für klinische Studien, dem Abbau von Staus bei der Bearbeitung von Zulassungen durch die Zulassungsbehörden und der Normalisierung von Arztbesuchen und damit verbundener Medikamentenverschreibung.

Das Investment Management Team wird weiterhin nach Biotechfirmen Ausschau halten, die neuartige Ansätze verfolgen, um bahnbrechende klinische Verbesserungen für Patienten zu realisieren und ökonomischen Wert zu schaffen. Angesichts der aktuell Momentum-getriebenen Börse konzentriert sich BB Biotech weiter auf ihre disziplinierte langfristig orientierte Portfoliostrategie, nutzt aber weiterhin kurzfristig auftretende Marktverwerfungen.

Für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns.

Der Verwaltungsrat der BB Biotech AG



Dr. Erich Hunziker
Präsident



Dr. Clive Meanwell



Dr. Susan Galbraith



**Prof. Dr. Mads Krogsgaard
Thomsen**



Dr. Thomas von Planta

PORTFOLIO AUF EINEN BLICK

Wertschriften per 31. März 2021

Gesellschaft	Anzahl Wert-schriften	Veränderung seit 31.12.2020	Währung	Aktienkurs	Kurswert in Mio. CHF	In % der Wert-schriften	In % des Eigen-kapitals	In % der Gesell-schaft
Ionis Pharmaceuticals	8 166 962	(53 038)	USD	44.96	346.5	8.1%	8.8%	5.8%
Moderna	2 700 000	(154 963)	USD	130.95	333.6	7.8%	8.5%	0.7%
Neurocrine Biosciences	2 915 400	(119 600)	USD	97.25	267.5	6.3%	6.8%	3.1%
Argenx SE	930 538	9 206	USD	275.39	241.8	5.7%	6.2%	1.8%
Incyte	2 897 000	(3 000)	USD	81.27	222.2	5.2%	5.7%	1.3%
Agios Pharmaceuticals	4 494 992	336 090	USD	51.64	219.0	5.1%	5.6%	6.5%
Alexion Pharmaceuticals	1 294 428	–	USD	152.91	186.8	4.4%	4.8%	0.6%
Vertex Pharmaceuticals	900 000	–	USD	214.89	182.5	4.3%	4.7%	0.3%
Fate Therapeutics	2 161 336	131 336	USD	82.45	168.2	3.9%	4.3%	2.3%
Macrogenics	5 070 564	255 000	USD	31.85	152.4	3.6%	3.9%	9.0%
Alnylam Pharmaceuticals	1 130 000	(25 000)	USD	141.19	150.5	3.5%	3.8%	1.0%
Radius Health	7 455 714	–	USD	20.86	146.8	3.4%	3.7%	15.9%
Biogen	537 000	–	USD	279.75	141.8	3.3%	3.6%	0.4%
Arvinas	2 056 903	(120 000)	USD	66.10	128.3	3.0%	3.3%	4.2%
Sage Therapeutics	1 775 104	235 000	USD	74.85	125.4	2.9%	3.2%	3.0%
Halozyme Therapeutics	2 936 966	(1 033 034)	USD	41.69	115.5	2.7%	2.9%	2.0%
Intra-Cellular Therapies	3 538 419	–	USD	33.93	113.3	2.6%	2.9%	4.4%
Crispr Therapeutics	969 584	68 700	USD	121.85	111.5	2.6%	2.8%	1.3%
Esperion Therapeutics	3 947 964	–	USD	28.05	104.5	2.4%	2.7%	14.1%
Scholar Rock Holding	2 100 125	(155 526)	USD	50.66	100.4	2.3%	2.6%	6.1%
Myovant Sciences	5 147 039	390 000	USD	20.58	100.0	2.3%	2.6%	5.7%
Molecular Templates	8 116 105	1 735 774	USD	12.62	96.6	2.3%	2.5%	14.5%
Generation Bio Co.	2 393 180	60 000	USD	28.46	64.3	1.5%	1.6%	4.2%
Relay Therapeutics	1 931 344	521 987	USD	34.57	63.0	1.5%	1.6%	2.1%
Exelixis	2 835 000	–	USD	22.59	60.4	1.4%	1.5%	0.9%
Black Diamond Therapeutics	2 230 000	840 000	USD	24.26	51.0	1.2%	1.3%	6.2%
Essa Pharma	1 825 814	1 825 814	USD	29.05	50.0	1.2%	1.3%	4.7%
Nektar Therapeutics	2 620 676	–	USD	20.00	49.5	1.2%	1.3%	1.4%
Revolution Medicines	1 007 770	1 007 770	USD	45.88	43.6	1.0%	1.1%	1.4%
Beam Therapeutics	566 821	170 000	USD	80.04	42.8	1.0%	1.1%	0.9%
Mersana Therapeutics	2 760 000	875 000	USD	16.18	42.1	1.0%	1.1%	4.0%
Kezar Life Sciences	4 533 148	–	USD	5.96	25.5	0.6%	0.7%	9.4%
Homology Medicines	1 737 122	–	USD	9.41	15.4	0.4%	0.4%	3.4%
Wave Life Sciences	2 602 858	–	USD	5.61	13.8	0.3%	0.4%	5.3%

Alder Biopharmaceuticals – Contingent Value Right	2 766 008	–	USD	0.88	2.3	0.1%	0.1%
Bristol-Myers Squibb – Contingent Value Right	–	(800 000)	USD	0.00	0.0	0.0%	0.0%
Total Wertschriften					4 278.8	100.0%	109.2%
Übrige Aktiven					4.1		0.1%
Übrige Verpflichtungen					(364.4)		(9.3%)
Innerer Wert					3 918.5		100.0%
BB Biotech Namenaktien ¹⁾	–	(114 662)					

¹⁾ Entspricht der Summe aller gehaltenen Aktien inkl. 2. Handelslinie

Wechselkurs per 31.03.2021: USD/CHF: 0.9436

KONSOLIDIERTE BILANZ

(in CHF 1 000)

	Anmerkungen	31.03.2021	31.12.2020
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		3 914	6 816
Forderungen gegenüber Brokern		–	1 521
Wertschriften	4	4 278 768	3 954 659
Übrige Aktiven		235	139
		4 282 917	3 963 135
Total Aktiven		4 282 917	3 963 135
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Bankverbindlichkeiten	5	350 000	63 000
Verbindlichkeiten gegenüber Brokern		8 455	6 576
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		5 683	5 709
Steuerverbindlichkeiten		326	303
		364 464	75 588
Total Verbindlichkeiten		364 464	75 588
Eigenkapital			
Aktienkapital	6	11 080	11 080
Eigene Aktien	6	–	(8 241)
Gewinnreserven		3 907 373	3 884 708
		3 918 453	3 887 547
Total Passiven		4 282 917	3 963 135
Innerer Wert pro Aktie in CHF		70.75	70.30

Der Anhang ist integraler Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss wurde am 20. April 2021 vom Verwaltungsrat der BB Biotech AG genehmigt.

KONSOLIDIERTE GESAMTERFOLGSRECHNUNG

(in CHF 1 000)

	Anmerkungen	01.01.–31.03.2021	01.01.–31.03.2020
Betriebsertrag			
Nettogewinn aus Wertschriften	4	235 555	–
Dividendenertrag		–	243
Fremdwährungsgewinne		207	38
Übriger Betriebsertrag		3	3
		235 765	284
Betriebsaufwand			
Nettoverlust aus Wertschriften	4	–	(746 726)
Finanzaufwand		(43)	(225)
Verwaltungsaufwand	7	(13 078)	(9 685)
Übriger Betriebsaufwand		(1 677)	(1 585)
		(14 798)	(758 221)
Betriebsergebnis vor Steuern	8	220 967	(757 937)
Gewinnsteuern		(19)	(17)
Periodenergebnis		220 948	(757 954)
Gesamtergebnis für die Periode		220 948	(757 954)
Ergebnis pro Aktie in CHF		3.99	(13.68)
Verwässertes Ergebnis pro Aktie in CHF		3.99	(13.68)

Der Anhang ist integraler Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

ENTWICKLUNG DES KONSOLIDierten EIGENKAPITALS

(in CHF 1 000)

	Aktienkapital	Eigene Aktien	Gewinnreserven	Total
Bestand am 1. Januar 2020	11 080	–	3 381 893	3 392 973
Dividende	–	–	(188 360)	(188 360)
Gesamtergebnis für die Periode	–	–	(757 954)	(757 954)
Bestand am 31. März 2020	11 080	–	2 435 579	2 446 659
Bestand am 1. Januar 2021	11 080	(8 241)	3 884 708	3 887 547
Dividende	–	–	(199 440)	(199 440)
Handel mit eigenen Aktien (inkl. Bestandesveränderung)	–	8 241	1 157	9 398
Gesamtergebnis für die Periode	–	–	220 948	220 948
Bestand am 31. März 2021	11 080	–	3 907 373	3 918 453

Der Anhang ist integraler Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

KONSOLIDIERTE MITTELFUSSRECHNUNG

(in CHF 1 000)

	Anmerkungen	01.01.–31.03.2021	01.01.–31.03.2020
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit			
Einnahmen Wertschriftenverkäufe	4	199 408	162 314
Ausgaben Wertschriftenkäufe	4	(284 562)	(168 120)
Dividenden		–	243
Zahlungen für Dienstleistungen		(14 870)	(12 274)
Bezahlte Gewinnsteuern		–	(45)
Total Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit		(100 024)	(17 882)
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Dividende		(199 440)	(188 360)
Verkäufe von eigenen Aktien	6	9 398	–
Aufnahme von Bankkrediten	5	287 000	187 000
Zinsausgaben		(43)	(225)
Total Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		96 915	(1 585)
Fremdwährungsdifferenz		207	38
Veränderung flüssige Mittel		(2 902)	(19 429)
Flüssige Mittel am Anfang der Periode		6 816	30 707
Flüssige Mittel am Ende der Periode		3 914	11 278

Der Anhang ist integraler Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

AUSGEWÄHLTE ANMERKUNGEN ZUM KONSOLIDIERTEN ZWISCHENABSCHLUSS

1. Gesellschaft und Geschäftstätigkeit

Die BB Biotech AG (die Gesellschaft) ist eine an der SIX Swiss Exchange, im «Prime Standard Segment» der Deutschen Börse sowie im «Star Segment» der Italienischen Börse kotierte Aktiengesellschaft und hat ihren Sitz in Schaffhausen, Schwertstrasse 6. Ihre Geschäftstätigkeit besteht in der Beteiligung an Unternehmen der Biotechnologie mit dem Ziel des Vermögenszuwachses. Diese Beteiligungen hält sie indirekt durch die in ihrem Besitz stehenden Tochtergesellschaften.

Gesellschaft	Grundkapital in CHF 1 000	Kapital- und Stimmanteil in %
Biotech Focus N.V., Curaçao	11	100
Biotech Growth N.V., Curaçao	11	100
Biotech Invest N.V., Curaçao	11	100
Biotech Target N.V., Curaçao	11	100

2. Grundsätze der Rechnungslegung

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften (die Gruppe) wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 «Zwischenberichterstattung» sowie den Vorschriften des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange für Investmentgesellschaften erstellt und sollte in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2020 endende Geschäftsjahr erstellten konsolidierten Jahresrechnung gelesen werden. Die Erstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses verlangt Annahmen und Schätzungen des Managements, die Auswirkungen auf Bilanzwerte und Gesamterfolgspositionen des laufenden Geschäftsjahres haben. Unter Umständen können die effektiven Zahlen von diesen Schätzungen abweichen.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den in der konsolidierten Jahresrechnung beschriebenen Grundsätzen der Rechnungslegung erstellt. Es wurden keine neuen oder angepassten Standards und Interpretationen, welche für die Gruppe anwendbar und ab dem 1. Januar 2021 in Kraft sind, im vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss berücksichtigt.

Die folgenden angepassten Standards wurden verabschiedet, sind aber für die Gruppe erst zukünftig anwendbar und wurden im vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss nicht vorzeitig angewendet:

- IAS 1 (amended, effective January 1, 2022) – Classification of Liabilities as Current or Non-current
- IFRS 3 (amended, effective January 1, 2022) – Reference to the Conceptual Framework
- IAS 37 (amended, effective January 1, 2022) – Onerous Contracts – Cost of fulfilling a Contract
- Annual Improvements to IFRS Standards 2018-2020 (effective January 1, 2022) – IFRS 9, IFRS 16

Die Gruppe hat die möglichen Auswirkungen der obenerwähnten angepassten Standards analysiert und kam zu der Schlussfolgerung, dass diese angepassten Standards keine wesentlichen Effekte und Änderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen zur Folge haben.

3. Finanzielles Risikomanagement

Kursänderungsrisiko

Die Gruppe hält ihr Vermögen auch in anderen Währungen als ihrer funktionalen Währung, dem Schweizer Franken. Der Wert des in Fremdwährungen gehaltenen Vermögens ist den Risiken durch Währungsschwankungen ausgesetzt. Die Gruppe kann je nach Marktsituation Fremdwährungsoptionen und/oder Terminkontrakte zur Reduzierung des Fremdwährungsrisikos einsetzen.

Die folgenden Fremdwährungskurse wurden für die Erstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses verwendet:

Währung	31.03.2021	31.12.2020
USD	0.94360	0.88520
ANG	0.53011	0.49730
EUR	1.10698	1.08134
GBP	1.30070	1.21000

Fair Values

Folgende finanziellen Aktiven werden zu Marktwerten bilanziert (in CHF 1 000):

31.03.2021	Level 1	Level 2	Level 3	Total
Aktiven				
Wertschriften				
– Aktien	4 276 471	–	–	4 276 471
– Derivative Instrumente	–	–	2 297	2 297
Total Aktiven	4 276 471	–	2 297	4 278 768
31.12.2020				
Aktiven				
Wertschriften				
– Aktien	3 952 504	–	–	3 952 504
– Derivative Instrumente	–	–	2 155	2 155
Total Aktiven	3 952 504	–	2 155	3 954 659

Die untenstehende Tabelle fasst die Transaktionen von Level 3 Instrumenten zusammen (in CHF 1 000):

	01.01.–31.03.2021	01.01.–31.03.2020
Eröffnungsbestand	2 155	2 355
Käufe/Verkäufe/Umgliederung	–	–
Ergebnis, enthalten in Nettogewinn aus Wertschriften	142	(16)
Endbestand	2 297	2 339
Total Ergebnis von Level 3 Instrumenten enthalten in Nettogewinn aus Wertschriften	142	(16)

Das Level 3 Instrument wurde aus einer Corporate-Action-Transaktion im 2019 zugeteilt. Es haben in der Periode keine Umgliederungen zwischen Level 1, 2 und 3 stattgefunden.

Bei Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, welche zum Barwert der zukünftigen Leistungen bilanziert sind, entsprechen die Werte ungefähr den Fair Values.

4. Finanzielle Vermögenswerte

Wertschriften

Die Wertschriften setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:

Gesellschaft	Anzahl 31.12.2020	Veränderung	Anzahl 31.03.2021	Kurs in Originalwährung 31.03.2021	Kurswert CHF Mio. 31.03.2021	Kurswert CHF Mio. 31.12.2020	
Ionis Pharmaceuticals	8 220 000	(53 038)	8 166 962	USD	44.96	346.5	411.4
Moderna	2 854 963	(154 963)	2 700 000	USD	130.95	333.6	264.0
Neurocrine Biosciences	3 035 000	(119 600)	2 915 400	USD	97.25	267.5	257.5
Argenx SE	921 332	9 206	930 538	USD	275.39	241.8	239.8
Incyte	2 900 000	(3 000)	2 897 000	USD	81.27	222.2	223.3
Agios Pharmaceuticals	4 158 902	336 090	4 494 992	USD	51.64	219.0	159.5
Alexion Pharmaceuticals	1 294 428	–	1 294 428	USD	152.91	186.8	179.0
Vertex Pharmaceuticals	900 000	–	900 000	USD	214.89	182.5	188.3
Fate Therapeutics	2 030 000	131 336	2 161 336	USD	82.45	168.2	163.4
Macrogenics	4 815 564	255 000	5 070 564	USD	31.85	152.4	97.4
Alnylam Pharmaceuticals	1 155 000	(25 000)	1 130 000	USD	141.19	150.5	132.9
Radius Health	7 455 714	–	7 455 714	USD	20.86	146.8	117.9
Biogen	537 000	–	537 000	USD	279.75	141.8	116.4
Arvinas	2 176 903	(120 000)	2 056 903	USD	66.10	128.3	163.7
Sage Therapeutics	1 540 104	235 000	1 775 104	USD	74.85	125.4	117.9
Halozyme Therapeutics	3 970 000	(1 033 034)	2 936 966	USD	41.69	115.5	150.1
Intra-Cellular Therapies	3 538 419	–	3 538 419	USD	33.93	113.3	99.6
Crispr Therapeutics	900 884	68 700	969 584	USD	121.85	111.5	122.1
Esperion Therapeutics	3 947 964	–	3 947 964	USD	28.05	104.5	90.9
Scholar Rock Holding	2 255 651	(155 526)	2 100 125	USD	50.66	100.4	96.9
Myovant Sciences	4 757 039	390 000	5 147 039	USD	20.58	100.0	116.3
Molecular Templates	6 380 331	1 735 774	8 116 105	USD	12.62	96.6	53.0
Generation Bio Co.	2 333 180	60 000	2 393 180	USD	28.46	64.3	58.6
Relay Therapeutics	1 409 357	521 987	1 931 344	USD	34.57	63.0	51.8
Exelixis	2 835 000	–	2 835 000	USD	22.59	60.4	50.4
Black Diamond Therapeutics	1 390 000	840 000	2 230 000	USD	24.26	51.0	39.4
Essa Pharma	–	1 825 814	1 825 814	USD	29.05	50.0	–
Nektar Therapeutics	2 620 676	–	2 620 676	USD	20.00	49.5	39.4
Revolution Medicines	–	1 007 770	1 007 770	USD	45.88	43.6	–
Beam Therapeutics	396 821	170 000	566 821	USD	80.04	42.8	28.7
Mersana Therapeutics	1 885 000	875 000	2 760 000	USD	16.18	42.1	44.4
Kezar Life Sciences	4 533 148	–	4 533 148	USD	5.96	25.5	20.9
Homology Medicines	1 737 122	–	1 737 122	USD	9.41	15.4	17.4
Wave Life Sciences	2 602 858	–	2 602 858	USD	5.61	13.8	18.1
Voyager Therapeutics	2 680 283	(2 680 283)	–	USD	n.a	–	17.0
Cidara Therapeutics	2 822 495	(2 822 495)	–	USD	n.a	–	5.0
Total Aktien						4 276.5	3 952.5

Alder Biopharmaceuticals – Contingent Value Right	2 766 008	–	2 766 008	USD	0.88	2.3	2.2
Bristol-Myers Squibb – Contingent Value Right	800 000	(800 000)	–	USD	n.a	–	–
Total Derivative Instrumente						2.3	2.2
Total Wertschriften						4 278.8	3 954.7

Die Wertveränderungen der Wertschriften «at fair value through profit or loss» pro Anlagekategorie können der folgenden Tabelle entnommen werden (in CHF 1 000):

	Börsenkotierte Aktien	Nicht börsenkotierte Aktien	Derivative Instrumente	Total
Eröffnungsbestand per 01.01.2020 zu Marktwerten	3 518 985	–	4 685	3 523 670
Käufe	699 570	–	–	699 570
Verkäufe	(1 010 092)	–	–	(1 010 092)
Nettogewinne/(-verluste) aus Wertschriften	744 042	–	(2 531)	741 511
<i>Realisierte Gewinne</i>	364 618	–	–	364 618
<i>Realisierte Verluste</i>	(83 963)	–	–	(83 963)
<i>Unrealisierte Gewinne</i>	882 536	–	–	882 536
<i>Unrealisierte Verluste</i>	(419 149)	–	(2 531)	(421 680)
Endbestand per 31.12.2020 zu Marktwerten	3 952 504	–	2 155	3 954 659
Eröffnungsbestand per 01.01.2021 zu Marktwerten	3 952 504	–	2 155	3 954 659
Käufe	286 441	–	–	286 441
Verkäufe	(197 887)	–	–	(197 887)
Nettogewinne/(-verluste) aus Wertschriften	235 413	–	142	235 555
<i>Realisierte Gewinne</i>	32 920	–	–	32 920
<i>Realisierte Verluste</i>	(1 530)	–	(2 330)	(3 860)
<i>Unrealisierte Gewinne</i>	388 672	–	142	388 814
<i>Unrealisierte Verluste</i>	(184 649)	–	2 330	(182 319)
Endbestand per 31.03.2021 zu Marktwerten	4 276 471	–	2 297	4 278 768

5. Bankverbindlichkeiten

Per 31. März 2021 besteht ein kurzfristiger Festkredit von CHF 350 Mio., verzinst zu 0.40% p.a. (31. Dezember 2020: CHF 63 Mio., zu 0.40% p.a.).

6. Eigenkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft besteht aus 55.4 Mio. voll einbezahlten Namenaktien (31. Dezember 2020: 55.4 Mio.) mit einem Nominalwert von jeweils CHF 0.20 (31. Dezember 2020: CHF 0.20).

Eigene Aktien

Die Gesellschaft kann in Übereinstimmung mit den Statuten der Gesellschaft und dem schweizerischen Gesellschaftsrecht sowie in Übereinstimmung mit dem Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange eigene Aktien kaufen und verkaufen. Im Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis 31. März 2021 hat die Gesellschaft keine eigenen Aktien gekauft und 114 662 eigene Aktien zu einem Durchschnittskurs von CHF 81.96 im Wert von TCHF 9 398 verkauft (01.01.–31.03.2020: keine Transaktionen). Per 31. März 2021 hält die Gesellschaft keine eigenen Aktien (31. Dezember 2020: 114 662 Aktien). Die eigenen Aktien per 31. Dezember 2020 wurden mit Anschaffungswerten von TCHF 8 240 als Abzug vom konsolidierten Eigenkapital behandelt.

Rückkauf eigener Aktien auf 2. Handelslinie (Erwerb zur Vernichtung)

Der Verwaltungsrat hat den Rückkauf von maximal 5 540 000 eigenen Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.20 genehmigt. Das Rückkaufprogramm läuft vom 12. April 2019 bis längstens 11. April 2022. Bis zum 31. März 2021 wurden keine Aktien unter diesem Aktienrückkaufprogramm erworben. Der Rückkauf erfolgt über eine zweite Handelslinie zum Zweck der späteren Kapitalherabsetzung.

7. Verwaltungsaufwand

(in CHF 1 000)

Der Verwaltungsaufwand setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

	01.01.–31.03.2021	01.01.–31.03.2020
Vermögensverwaltung		
– Verwaltungsgebühren (inkl. MwSt)	12 658	9 300
Personal		
– Verwaltungsratshonorar	353	290
– Löhne und Gehälter	47	64
– Sozialversicherungsbeiträge und Abgaben	20	31
	13 078	9 685

Das Entschädigungsmodell der BB Biotech AG wird vom Verwaltungsrat festgelegt.

Seit dem Jahr 2014 entspricht die Entschädigung an den Vermögensverwalter einer Pauschalgebühr von 1.1% p.a. auf der durchschnittlichen Marktkapitalisierung (sog. «All-in-Fee Modell») ohne zusätzliche fixe oder erfolgsabhängige Vergütungselemente, die monatlich ausbezahlt wird. Die Entschädigung des Verwaltungsrats besteht seit 2014 aus einer fixen Entschädigung.

8. Segmentberichterstattung

(in CHF 1 000)

Das einzige operative Segment des Konzerns spiegelt die interne Managementstruktur wider und wird auf einer Gesamtbasis bewertet. Die Erträge werden durch Investitionen in ein Portfolio von Unternehmen, die in der Biotechnologiebranche tätig sind, mit dem Ziel der Wertsteigerung erzielt. Die folgenden Ergebnisse entsprechen dem einzigen operativen Segment der Investition in Unternehmen, die in der Biotechnologiebranche tätig sind.

Die geografische Aufteilung des Betriebsergebnisses vor Steuern sieht wie folgt aus. Das Ergebnis aus finanziellen Vermögenswerten wird einem Land aufgrund des Domizils des Emittenten zugewiesen.

Betriebsergebnis vor Steuern	01.01.–31.03.2021	01.01.–31.03.2020
USA	266 236	(671 334)
Kanada	8 942	–
Niederlande	1 456	(27 127)
Singapur	(4 354)	3 269
Curaçao	(13 374)	(10 069)
Schweiz	(13 628)	(15 307)
Grossbritannien	(24 311)	(37 369)
	220 967	(757 937)

9. Verpfändungen

Per 31. März 2021 dienen Wertschriften im Umfang von CHF 4 278.8 Mio. (31. Dezember 2020: CHF 3 954.7 Mio.) der Sicherung einer verfügbaren Rahmenkreditlimite von CHF 700 Mio. (31. Dezember 2020: CHF 700 Mio.). Per 31. März 2021 hat die Gruppe einen kurzfristigen Festkredit von CHF 350 Mio. beansprucht (31. Dezember 2020: CHF 63 Mio.).

10. Geschäftstransaktionen mit Nahestehenden

Detaillierte Informationen betreffend das Entschädigungsmodell des Verwaltungsrats und der Vermögensverwaltung sind in [Anmerkung 7](#) «Verwaltungsaufwand» ersichtlich.

11. Eventualverbindlichkeiten und andere Ausserbilanzgeschäfte

Per 31. März 2021 und 31. Dezember 2020 hatte die Gruppe keine Eventualverbindlichkeiten und Ausserbilanzgeschäfte ausstehend.

Die Geschäftstätigkeit und die Ertragslage der Gruppe sind von gesetzlichen, steuerlichen und regulativen Entwicklungen betroffen. Entsprechende Rückstellungen werden dann gebildet, wenn es notwendig erscheint. Der Verwaltungsrat bestätigt, dass per 31. März 2021 keine Verfahren bestehen, die eine wesentliche Auswirkung auf die finanzielle Lage der Gruppe haben könnten (31. Dezember 2020: keine).

12. Bedeutende Aktionäre

Dem Verwaltungsrat ist per 31. März 2021 und 31. Dezember 2020 kein Aktionär bekannt, der mehr als 3% des Aktienkapitals hält.

13. Geschäftsvorfälle nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag 31. März 2021 sind keine Ereignisse eingetreten, die die Aussagefähigkeit des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses beeinträchtigen.

BERICHT ÜBER DIE REVIEW DES VERKÜRZTEN KONSOLIDierten ZWISCHENABSCHLUSSES

Einleitung

Wir haben eine Review (prüferische Durchsicht) des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses (konsolidierte Bilanz, konsolidierte Gesamterfolgsrechnung, Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals, konsolidierte Mittelflussrechnung und ausgewählte Anmerkungen) der BB Biotech AG für die am 31. März 2021 abgeschlossene Rechnungsperiode vorgenommen. Für die Erstellung und Darstellung dieses verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 Zwischenberichterstattung und dem Artikel 14 der Richtlinie betreffend Rechnungslegung (Richtlinie Rechnungslegung, RLR) der SIX Swiss Exchange ist der Verwaltungsrat verantwortlich. Unsere Aufgabe besteht darin, aufgrund unserer Review eine Schlussfolgerung zu diesem verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss abzugeben.

Umfang der Review

Unsere Review erfolgte in Übereinstimmung mit dem Schweizer Prüfungsstandard 910 und dem International Standard on Review Engagements 2410, «Review of interim financial information performed by the independent auditor of the entity». Eine Review eines Zwischenabschlusses umfasst Befragungen, vorwiegend von Personen, die für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortlich sind, sowie die Anwendung von analytischen und anderen Verfahren. Der Umfang einer Review ist wesentlich geringer als der einer Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards und den International Standards on Auditing. Deshalb ist es uns nicht möglich, mit der gleichen Sicherheit wie bei einer Prüfung alle wesentlichen Sachverhalte zu erkennen. Aus diesem Grund geben wir kein Prüfungsurteil ab.

Schlussfolgerung

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 Zwischenberichterstattung und dem Artikel 14 der Richtlinie betreffend Rechnungslegung (RLR) der SIX Swiss Exchange erstellt wurde.

PricewaterhouseCoopers AG

Philippe Bingert

Revisionsexperte
Leitender Revisor

Roland Holl

Revisionsexperte

Zürich, 21. April 2021

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständig und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

UNTERNEHMENSPROFIL

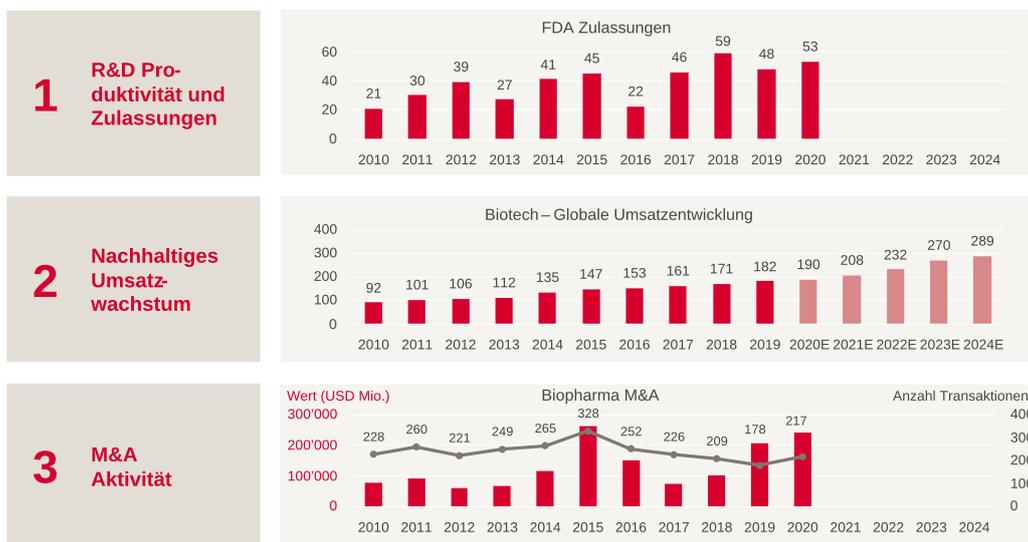
Seit 1993 bieten wir Anlegern direkten Zugang zu einem ausgewählten Portfolio aus börsennotierten, wachstumsstarken und profitablen Biotechunternehmen weltweit. Unsere langjährige Expertise kombiniert mit einer konsequenten Strategie und Ausrichtung haben dazu geführt, dass wir uns zu den grössten Biotechinvestoren weltweit zählen dürfen.

Der Biotechsektor gehört mit einer geschätzten jährlichen Wachstumsrate im zweistelligen Bereich zu den interessantesten Industrien überhaupt. Megatrends wie etwa steigende Lebenserwartung und verwestlicher Lebensstil sind wesentliche Wachstumstreiber. Dies führt zu einem massiven Anstieg der Gesundheitskosten, was wiederum die Notwendigkeit effizienter und effektiver Medikamente unterstreicht.

Darüber hinaus sehen sich viele Pharmariesen mit einschneidenden Umsatzeinbussen durch Patentabläufe konfrontiert. Durch Zukäufe innovativer Biotechprodukte versuchen sie, ihre Produktpipeline zu füllen, und sind bereit, dafür hohe Prämien zu bezahlen.

Dass inzwischen jedes zweite Medikament aus Biotechlaboren stammt und viele Biotechunternehmen sich durch eine starke Umsatz- und Gewinndynamik auszeichnen, unterstreicht, dass die Industrie ihren Kinderschuhen entwachsen ist und einen gewissen Reifegrad erreicht hat.

Dynamischer Biotechsektor



Quelle: Global Biotech (NBI + Ex-US) without Specialty Pharma, Generics & Life Science Tech; BAM Research, Dezember 2019, EvaluatePharma Dezember, 2020, M&A Übersicht enthält verschiedene Typen von M&A Deals.

INVESTMENTSTRATEGIE

BB Biotech investiert in Biotechnologieunternehmen, die im Wachstumsmarkt innovativer Arzneimittel tätig sind. Der Fokus liegt auf Gesellschaften, deren Medikamente einen hohen medizinischen Bedarf adressieren und über das Potenzial verfügen, ein überdurchschnittliches Umsatz- und Gewinnwachstum zu erzielen. Neben profitablen grosskapitalisierten Unternehmen stehen vermehrt vielversprechende Firmen aus dem Small- und Mid-Cap-Segment im Zentrum der Vermögensallokation. Das Investmentteam konzentriert sich nicht nur auf etablierte Bereiche wie etwa die Onkologie, seltene Krankheiten und neurologische Indikationen – sondern auch auf Zukunftstechnologien, die möglicherweise neuartige Behandlungsmethoden mit einem vielversprechenden therapeutischen Profil und wirtschaftlichem Nutzen bieten. Darunter fallen Technologien wie RNA-Plattformen oder zell- oder genbasierte Ansätze. Angestrebt wird eine Gesamtrendite über einen mittleren bis längeren Anlagehorizont von 15% pro Jahr.

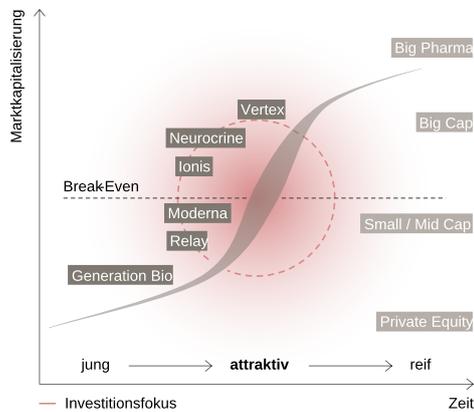
«Das Investmentteam konzentriert sich auch auf Zukunftstechnologien»

Als Anlageklassen stehen BB Biotech direkte Anlagen in Aktien, Beteiligungen an privaten Unternehmen, Gesellschaftsanleihen und Optionsgeschäfte zur Verfügung. Aufgrund von Liquiditäts- wie auch Rendite-Risiko-Abwägungen investiert BB Biotech das Kapital fast ausschliesslich in Aktienanlagen. Mindestens 90% des Beteiligungswerts betreffen börsennotierte Gesellschaften. Dabei hält BB Biotech stets mehr als 50% ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen. Anleihen sind vor allem in negativen Aktienmärkten eine Alternative. Optionsgeschäfte werden opportunistisch auf Aktien von Portfoliogesellschaften getätigt oder werden zur Absicherung von Währungen eingesetzt.

Die Selektion der Beteiligungen erfolgt nach einem gründlichen mehrstufigen Due-Diligence-Prozess. Wir haben den Anspruch, die Portfoliounternehmen von Grund auf zu verstehen. Bevor eine Investition getätigt wird, analysiert das Team detailliert die finanziellen Kenngrössen und prüft das jeweilige Wettbewerbsumfeld, die Entwicklungspipeline, das Patentportfolio und die Endkundenperzeption der Produkte und Dienstleistungen. Grosser Wert wird auch auf einen intensiven Kontakt mit dem Management der jeweiligen Gesellschaft gelegt. Wir sind überzeugt, dass nur unter einer qualifizierten Führung exzellente Leistung erbracht werden kann.

Bei der Selektion der Portfolioholdings greift BB Biotech auf die langjährige Erfahrung ihres renommierten Verwaltungsrats und auf die Fundamentalanalyse des erfahrenen Investment Management Teams der Bellevue Asset Management AG zurück. Ausserdem wird ein weitreichendes internationales Netzwerk von Ärzten und Spezialisten für die jeweiligen Sektoren genutzt. Das Team erstellt detaillierte Finanzmodelle der Beteiligungen, die in überzeugender Weise das Potenzial zur Wertverdoppelung in einem Zeitraum von vier Jahren darstellen müssen. Dabei folgt das Team keiner Benchmark, sondern der eigenen Überzeugung. Das Kurspotenzial basiert in der Regel auf Innovationskraft, neuen Produkten für schwerwiegende Krankheiten und einem hervorragenden Management. Im Rahmen eines konsequenten und rigorosen Risikomanagementprozesses wird fortlaufend die Gültigkeit der Anlageargumente überprüft und entsprechende Massnahmen werden in die Wege geleitet.

«Wir folgen keiner Benchmark, sondern der eigenen Überzeugung»

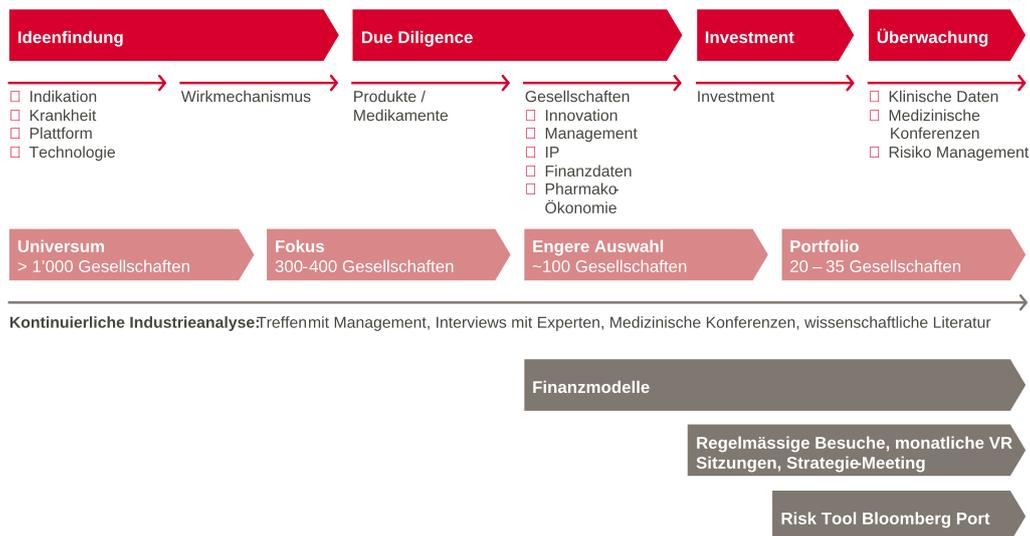


Quelle: Bellevue Asset Management

Das Portfolio der BB Biotech AG besteht in der Regel aus 20 bis 35 Biotechgesellschaften. Das Portfolio setzt sich aus etablierten, grosskapitalisierten Werten zusammen sowie aus klein- und mittelkapitalisierten Unternehmen. Einzelne Positionen werden gemäss ihrem Risk-Return-Profil gewichtet. Die kleineren Beteiligungen umfassen innovative Biotechfirmen mit vielversprechender Produktpipeline. In regionaler Hinsicht zeichnet sich der US-amerikanische Markt durch seine besonders ausgeprägte Innovationsstärke aus, was sich entsprechend im Portfolio reflektiert. Dies wird unter anderem begünstigt durch starke Forschungsstandorte, industriefreundliche regulatorische Rahmenbedingungen sowie vielfältige Finanzierungsmöglichkeiten.

Neue Investitionen in klein- und mittelkapitalisierte Gesellschaften werden mit 0,5% bis maximal 4% gewichtet, um nicht nur dem Renditepotenzial, sondern auch dem Entwicklungsrisiko gerecht zu werden. Als Beteiligungsgesellschaft verfügt BB Biotech über die anlagentechnische Flexibilität, die Gewichtung im Portfolio über den Zeithorizont als Folge einer Wertsteigerung deutlich zu erhöhen. Diese Beteiligungen können sich entlang ihrer operativen Entwicklung – darunter sind positive Phase-III-Studien, regulatorische Zulassungen, eine erfolgreiche Vermarktung des Produkts und das Erreichen eines nachhaltigen Gewinns zu verstehen – zu einer Top-Holding entwickeln. Die Positionen und deren Bewertungen sowie das Wachstumspotenzial werden laufend analysiert und gegebenenfalls entsprechend reduziert.

INVESTMENTPROZESS



Quelle: Bellevue Asset Management

Ideengenerierung und Pre-Screening



Das Anlageuniversum von BB Biotech umfasst ungefähr 1000 Gesellschaften aus dem Biotechnologiesektor weltweit. Das Spektrum reicht von grosskapitalisierten Unternehmen bis hin zu Micro Caps und schliesst sogar Privatunternehmen in der Spätphasenfinanzierung ein.

Das Investment Management Team der Bellevue Asset Management AG verfolgt die Entwicklung der Biotechbranche aktiv. In einer ersten Phase erfasst das Team Krankheitsfelder, in denen bedeutende Fortschritte erzielt und vielversprechende Technologien vorangetrieben werden. Von Interesse sind auch neue Wirkungsmechanismen oder Technologieplattformen, die sich für den Einsatz in mehreren therapeutischen Bereichen eignen.

Um immer auf dem neuesten Stand zu sein, führt das Team Gespräche mit Analysten, befragt Ärzte und Spezialisten, nimmt an medizinischen Konferenzen teil, analysiert wissenschaftliche Literatur und besucht Unternehmen vor Ort. Darüber hinaus evaluiert das Team regelmässig die geografische Allokation der Investments und besichtigt Länder oder Regionen, die interessante Entwicklungen aufweisen.

Nachdem das Team vielversprechende Anlagethemen (Krankheitsfelder, Technologien usw.) ausgemacht hat, reduziert sich das Anlageuniversum von 1000 auf rund 300 Gesellschaften.

Due Diligence



Während der Due-Diligence-Phase wechselt der Fokus von den Anlagethemen zu den einzelnen Unternehmen. Qualitative und quantitative Screening-Kriterien spielen hierbei eine zentrale Rolle. Erneut werden Ärzte und Spezialisten zu Rate gezogen, um mehr über die unterschiedlichen Wirkstoffkandidaten zu erfahren. Ziel ist es, die innovativen Merkmale eines Produkts zu erfassen.

Das Team informiert sich, welchen potenziellen Nutzen ein neues Medikament dem Patienten bietet und ob es auch aus gesundheitsökonomischer Sicht zweckmässig ist. BB Biotech versucht sich dabei auf Präparate zu konzentrieren, die neuartig sind und aufgrund ihrer höheren Wirksamkeit sowie ihres besseren Sicherheitsprofils massgeblich zur Verringerung der Kosten im Gesundheitswesen beitragen. Unsere Investments haben einen mittel bis langfristigen Anlagehorizont.

Grosse Bedeutung messen wir ferner der Qualität der Unternehmensführung bei, die wir anhand persönlicher Gespräche beurteilen. Das Team hat für etwa 100 Gesellschaften Finanzmodelle erstellt, die es ständig aktualisiert. Mit ihrer Hilfe schätzt es die Finanzlage eines Unternehmens ein und verschafft sich einen Eindruck über dessen Marktchancen. Es bedient sich dieser Modelle auch zur Überprüfung der von Unternehmen erstellten und veröffentlichten klinischen Daten. Am Ende dieser Phase erörtert das Team die einzelnen Investment Cases und entscheidet sich für die vielversprechendsten Anlageideen.

Investmententscheidung und Portfoliokonstruktion



Sagt dem Team eine Anlageidee zu, arbeitet der für das entsprechende Unternehmen zuständige Analyst einen detaillierten Investitionsvorschlag aus. Der Vorschlag beinhaltet ein Finanzmodell, eine Zusammenfassung der veröffentlichten klinischen Daten, die Investitionsgründe samt den damit möglicherweise verbundenen Aufwärts und Abwärtsrisiken sowie den beabsichtigten Umfang des Investments und die vorgegebene Preisspanne, die beim Aufbau einer entsprechenden Position einzuhalten ist. Er wird dem Verwaltungsrat anschliessend an seiner monatlichen Sitzung vorgestellt. Im Anschluss erörtern die VR-Mitglieder und das Investment Management Team den Vorschlag ausführlich. Der Verwaltungsrat stellt die Einhaltung der Investmentstrategie sicher.

BB Biotech hält darüber hinaus zweimal jährlich eine Strategiesitzung ab. An diesen Sitzungen begutachten der Verwaltungsrat und das Investment Management Team strategische Entwicklungen in der Biotechbranche. An den Treffen nehmen auch die Geschäftsleitungen der Portfoliounternehmen oder potenzieller Portfoliokandidaten teil.

Anschliessend beginnen die Investment Manager in verhältnismässig kurzer Zeit mit dem Aufbau der Position, sofern der Preis des Investments innerhalb der vorgegebenen Spanne liegt. Am Ende dieses Prozesses steht ein Biotechportfolio aus 20 bis 35 Beteiligungen.

Überwachung und Risikomanagement



Nach dem Aufbau des Portfolios beginnt der Controlling und Risikomanagementprozess. Wir überwachen die Entwicklung der Wirkstoffkandidaten sehr genau. Dazu analysieren wir die neuen klinischen Daten, die von den betreffenden Unternehmen auf medizinischen Konferenzen präsentiert werden. Ferner kontrollieren wir fortlaufend die Gültigkeit der Anlageargumente. Das Team trifft sich dazu regelmässig mit den Führungsgremien der Portfoliounternehmen und aktualisiert die jeweiligen Finanzmodelle.

Sollte sich der zugrunde liegende Wert einer Beteiligung erheblich ändern und Massnahmen erfordern, informiert das Team den Verwaltungsrat, dass die betreffende Position aufgestockt oder veräussert wird.

Ausserdem obliegt es dem Team, die Positionen im Portfolio anzupassen. Das heisst, sie können einerseits Positionen aufstocken, wenn der Kurs einer Beteiligung unter dem mit Hilfe eines Finanzmodells errechneten Inneren Wert liegt, und andererseits Engagements nach einer Stärkephase reduzieren, wenn die entsprechenden Aktien relativ betrachtet überbewertet sind. Im Falle beträchtlicher Anpassungen wird der Verwaltungsrat jedoch stets miteinbezogen. Das Team setzt zur Überwachung des Portfolios eine Risikomanagement-Software ein.

VERWALTUNGSRAT UND INVESTMENT TEAM

Verwaltungsrat

Der renommierte Verwaltungsrat der BB Biotech AG verfügt über eine langjährige industrielle und wissenschaftliche Erfahrung.

Dr. Erich Hunziker



Dr. Erich Hunziker ist seit 2011 im Verwaltungsrat der BB Biotech AG und wurde 2013 zum Präsidenten gewählt. Zuvor war er von 2001 bis 2010 Finanzchef und Mitglied der Konzernleitung von Roche. Von 1983 bis 2001 bekleidete er verschiedene Führungspositionen bei Corange, Boehringer Mannheim sowie anschliessend bei der Diethelm-Keller-Gruppe, zuletzt als CEO. Er verfügt über einen Dokortitel in Ingenieurwissenschaften der ETH Zürich. Dr. Erich Hunziker ist Verwaltungsratspräsident von Light Chain Biosciences (NovImmune SA), Entsia International AG, discoveric ag, discoveric marina ag, discoveric bio alpha ag und discoveric bio beta ag sowie Mitglied des Verwaltungsrats von LamKap Bio alpha AG, LamKap Bio beta AG und LamKap Bio gamma AG.

*«BB Biotech bietet neben einer starken
Wachstumsstory auch eine
überdurchschnittlich hohe Ausschüttung»*

Dr. Clive Meanwell



Dr. Clive Meanwell ist Vizepräsident und seit 2004 Mitglied des Verwaltungsrats der BB Biotech AG. Er gründete und ist Executive Chairman von Population Health Partners LLC, einer Investmentfirma, und Chief Executive Officer von Population Health Investment Corporation, einer auf Akquisitionen spezialisierten Gesellschaft. Ausserdem ist er Mitglied des Verwaltungsrats von EQRx Incorporated. Dr. Meanwell gründete 1996 The Medicines Company und war von da an bis zum 6. Januar 2020 Mitglied des Verwaltungsrats und hatte eine Reihe von Führungspositionen inne, darunter Chairman, Executive Chairman, CEO und CIO. 1995–1996 war er Gründungspartner und Managing Director von MPM Capital L.P., einem der grössten Investoren weltweit in Life Sciences. Zuvor hatte er verschiedene Positionen bei Hoffmann-La Roche in Basel sowie Palo Alto, USA, inne. Dr. Clive Meanwell doktorierte (MD/Ph. D.) an der University of Birmingham, UK, wo er ebenfalls in Onkologie dozierte.

«Immer mehr Biotechunternehmen erreichen die Profitabilität. Dank voller Entwicklungs-Pipelines wird sich dieser Trend fortsetzen»

Dr. Susan Galbraith



Dr. Susan Galbraith ist seit 2020 Mitglied des Verwaltungsrats von BB Biotech. Sie ist seit 2010 Leiterin des Bereichs Oncology Research and Early Development von AstraZeneca. Sie war verantwortlich für die erfolgreiche Entwicklung mehrerer Krebsmedikamente, welche in vielen Ländern der Welt erfolgreich zugelassen wurden. Derzeit ist sie auch Co-Leiterin der Cambridge Cancer Center Onco-Innovation Group. Susan Galbraith ist Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des ICR Cancer Research Center of Excellence und des AACR Finance Committee sowie des AACR 2020/21 Annual Meeting Scientific Program Committee. Dr. Galbraith ist eine in Grossbritannien ausgebildete klinische Onkologin und Ph. D. mit 20 Jahren Erfahrung in der Entwicklung von Krebsmedikamenten in der pharmazeutischen Industrie.

«Die Dynamik im Biotechsektor nimmt dank zukunftsweisender technologischer Fortschritte, die Einblick in die Biologie von Krankheiten und wirkungsvolle Interventionen wie Crispr und Gentherapie ermöglichen, unübersehbar zu»

Prof. Dr. Mads Krogsgaard Thomsen



Dr. Mads Krogsgaard Thomsen ist seit 2020 Mitglied des Verwaltungsrats von BB Biotech. Er ist seit 1991 für Novo Nordisk tätig. Er war in verschiedenen Führungsfunktionen für die Wachstumshormon- und Diabetesforschung tätig. Aktuell bekleidet er die Position des Executive Vice President, Head of R&D und Chief Science Officer bei Novo Nordisk. Professor Thomsen leitete Programme des dänischen Forschungsrates im Bereich der Endokrinologie. In der Vergangenheit war er Präsident der dänischen Akademie der technischen Wissenschaften. Er war bis 2019 Vorsitzender des Leitungsgremiums der Universität Kopenhagen.

«Die Biotechindustrie spielt eine zentrale Rolle im Kampf gegen COVID-19»

Dr. Thomas von Planta



Dr. Thomas von Planta wurde im März 2019 in den Verwaltungsrat der BB Biotech AG gewählt. Seit 2006 ist er Inhaber der CorFinAd AG – Corporate Finance Advisory (Beratung für M&A-Transaktionen und Kapitalmarktfinanzierungen). Von 2002 bis 2006 war er Leiter a.i. Investment Banking/Head Corporate Finance und Mitglied der Geschäftsleitung der Bank Vontobel. Von 1992 bis 2002 arbeitete er bei Goldman Sachs, zuletzt in der Equity Capital Markets Group & Investment Banking Division in London. Er besitzt einen Abschluss in Rechtswissenschaften der Universitäten Basel und Genf (Dr. iur.) und ist auch Rechtsanwalt. Er ist ausserdem Mitglied des Verwaltungsrats der Bâloise Holding AG und Mitglied des Advisory Boards der Harald Quandt Industriebeteiligungen GmbH.

«Eine Kombination aus wissenschaftlicher, medizinischer und finanzieller Expertise ist erforderlich, um erfolgreiche Investitionsergebnisse im Biotechsektor zu erzielen»

Investment Management Team

Ein Team von ausgewiesenen Biotechspezialisten der Bellevue Asset Management AG mit erfolgreichem Track Record kümmert sich um die Investitionen in die attraktivsten Biotechunternehmen.

Dr. Daniel Koller



Dr. Daniel Koller kam 2004 zu Bellevue Asset Management und ist seit 2010 Head Investment Management Team der BB Biotech AG. Von 2001 bis 2004 war er als Investment Manager bei equity4life Asset Management AG und von 2000 bis 2001 als Aktienanalyst bei UBS Warburg tätig. Er absolvierte ein Studium in Biochemie an der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) Zürich und promovierte in Biotechnologie an der ETH und bei Cytos Biotechnology AG, Zürich.

«Die Biotechnologie zählt mit einem Wachstum von mehr als 10% pro Jahr zu den interessantesten Wachstumsindustrien»

Dr. Maurizio Bernasconi



Dr. Maurizio Bernasconi ist seit 2017 Portfoliomanager bei Bellevue Asset Management. 2014 trat er als Pharma- und Biotechnanalyst der Bank am Bellevue ein. Davor war er Chemiker bei SIGA Manufacturing, Ruswil. Von 2009–2013 promovierte er in organischer Chemie an der Universität Basel. Maurizio Bernasconi hat einen Bachelor- und Masterabschluss in Chemie der ETH Zürich und einen Ph.D. der Universität Basel.

«Die Biotechnologie ist der Innovationsmotor der Medizin»

Dr. Samuel Croset



Dr. Samuel Croset ist seit dem Jahr 2020 bei Bellevue Asset Management als Portfoliomanager und Digital Transformation Lead tätig. Zuvor arbeitete er von 2018 bis 2020 bei Roivant Sciences als Datenwissenschaftler, wo er Investitionsentscheidungen bei Arzneimittelprojekten mitgestaltete und ein Team leitete, das für die Analyse von Realweltdaten eingesetzt wurde. Er begann seine berufliche Laufbahn bei Roche als Datenwissenschaftler im Bereich Forschung und Entwicklung (2014–2018). Samuel Croset hält einen PhD in Bioinformatik der Universität Cambridge und einen MS in Bioinformatik sowie einen MS in Biochemie der Universität Genf.

«Die wesentlich verbesserten rechnerischen Ansätze beim Wirkstoffscreening, der Identifikation und Selektion bis hin zu intelligenteren und adaptiven klinischen Studienprogrammen tragen zu einer Beschleunigung des Innovationszyklus bei»

Felicia Flanigan



Felicia Flanigan ist seit 2004 bei Bellevue Asset Management als Portfoliomanagerin tätig. Von 1999 bis 2004 war sie Aktienanalytikerin Biotech bei Adams, Harkness & Hill, und von 1991 bis 1999 in derselben Funktion bei SG Cowen. Felicia Flanigan verfügt über einen MBA der Suffolk University, Boston, und einen BA in Kommunikation des Boston College.

«Der Fokus unserer Investmentstrategie liegt auf innovativen Medikamenten und Therapien mit einem eindeutigen Mehrwert für das Gesundheitssystem»

Dr. Christian Koch



Dr. Christian Koch ist seit 2014 als Portfoliomanager bei Bellevue Asset Management tätig. Von 2013 bis 2014 war er Sell-side Pharma- & Biotech- Aktienanalyst bei der Bank am Bellevue in Küsnacht und von 2010 bis 2013 Research Associate am Institut für Pharmazeutische Wissenschaften an der ETH Zürich. Er doktorierte in Chemoinformatics & Computational Drug Design an der ETH Zürich und hält einen Master in Bioinformatik der Goethe-Universität Frankfurt.

«Jedes zweite zugelassene Medikament stammt inzwischen aus einem Biotechlabor»

Dr. Stephen Taubenfeld



Dr. Stephen Taubenfeld ist seit 2013 als Portfoliomanager bei Bellevue Asset Management tätig. Von 2009 bis 2013 war er Senior Analyst bei Iguana Healthcare Partners, die er mitgründete. Von 2008 bis 2009 war er Berater bei der Merlin BioMed Group und von 2004–2008 M.D./Ph.D. wissenschaftlicher Mitarbeiter Neurowissenschaften am Mount Sinai Hospital, New York. Er hält einen M.D. und Ph.D. in Neurowissenschaften der medizinischen Fakultät der Brown University.

«Unser Anlageportfolio zeichnet sich durch ein ausgewogenes Chancen-Risiko-Profil aus»

Dallas Webb



Dallas Webb ist seit 2006 bei Bellevue Asset Management als Portfoliomanager tätig. Von 2004 bis 2006 war er als Senior Vice President und Aktienanalyst bei der Stanford Group Company, und von 2003 bis 2004 in derselben Funktion bei Sterling Financial Investment Group. Zuvor war er als Aktienanalyst bei Adams, Harkness & Hill Partner. Er besitzt einen MBA der Texas Christian University of Fort Worth, Texas, und einen Bachelor of Science in Mikrobiotechnologie und Zoologie der Louisiana State University.

«Die Übernahmeaktivitäten im Sektor erlauben mittel- und längerfristig erhebliches Bewertungspotenzial»

AKTIONÄRSINFORMATIONEN

Die Gesellschaft publiziert börsentäglich ihren Inneren Wert über die wichtigsten Börseninformationsdienste und auf der Website www.bbbiotech.com. Die Zusammensetzung des Portfolios wird in der Regel alle drei Monate im Rahmen der Quartalsberichte veröffentlicht.

Notierung und Aktienstruktur

Notierung und Aktienstruktur per 31. März 2021

Gründung:	9. November 1993 mit Sitz in Schaffhausen, Schweiz
Bereinigter Ausgabepreis vom 15.11.1993:	CHF 4.75
Notierungen:	27. Dezember 1993 Schweiz, 10. Dezember 1997 Deutschland, 19. Oktober 2000 Italien
Aktienstruktur:	CHF 11.08 Mio. nominal, 55 400 000 Namenaktien zu je CHF 0.20 Nominalwert
Aktionärsbasis, Free Float:	Institutionelle und private Anleger, 100.0% Free Float
Valorennummer Schweiz:	3 838 999
WKN Deutschland und Italien:	A0NFN3
ISIN:	CH0038389992

Kurse und Publikationen

Kurse und Publikationen

Innerer Wert:	In CHF		In EUR	
		– Datastream: S:BINA		– Datastream: D:BBNA
		– Reuters: BABB		– Reuters: BABB
		– Telekurs: BIO resp. 85, BB1		
		– (Investdata)		
		– Finanz & Wirtschaft (CH)		
Aktienkurs:	In CHF	– Bloomberg: BION SW Equity	In EUR	– Bloomberg: BBZA GY Equity
	(SIX)	– Datastream: S:BIO	(Xetra)	– Datastream: D:BBZ
		– Reuters: BION.S		– Reuters: BION.DE
		– Telekurs: BIO	In EUR	– Bloomberg: BB IM Equity
		– Finanz & Wirtschaft (CH)	(STAR)	– Datastream: I:BBB
		– Neue Zürcher Zeitung (CH)		– Reuters: BB.MI

FAKTEN

BB Biotech

Fakten

Gründung	9. November 1993, Schaffhausen, Schweiz
Bereinigter Ausgabepreis vom 15.11.1993	4.75
Notierungen	Schweiz: 27. Dezember 1993 Deutschland: 10. Dezember 1997 Italien: 19. Oktober 2000
Aktienstruktur	CHF 11.08 Mio. nominal, 55 400 000 Namenaktien zu je CHF 0.2 Nominalwert
Aktionärsbasis, Free Float per 31.03.2021	Institutionelle und private Anleger 100% Free Float
Valorennummer Schweiz	3 838 999
WKN Deutschland und Italien	A0NFN3
ISIN	CH0038389992
Tickersymbol Bloomberg	Schweiz: BION SW Deutschland: BBZA GY Italien: BB IM
Tickersymbol Reuters	Schweiz: BION.S Deutschland: BION.DE Italien: BIO.MI
Anlagentyp	Investmentgesellschaft / Aktie
Investmentstil	Long only, long term
Indexzugehörigkeit	Star Index, SMIM Index, SPI Index, SPI Select Dividend 20 Index
Benchmark	Nasdaq Biotech Index (NBI)
Management Fee	All-in-Fee: 1.1% p.a.

Analystenabdeckung

Institut	Analyst
Baader Helvea	Bruno Bulic
Cantor Fitzgerald	Markuz Jaffe
Edison	Sarah Godfrey, Mel Jenner
Kepler Cheuvreux	Arsene Guekam
Intesa Sanpaolo	Bruno Permutti
Oddo BHF	Oussame Denguir
Pareto Securities	Dennis Berzhanin

UNTERNEHMENSKALENDER

Unternehmenskalender 2021/2022

Zwischenbericht per 30. Juni 2021	23. Juli 2021, 7.00 Uhr MEZ
Zwischenbericht per 30. September 2021	22. Oktober 2021, 7.00 Uhr MEZ
Portfolio per 31. Dezember 2021	21. Januar 2022, 7.00 Uhr MEZ
Geschäftsbericht per 31. Dezember 2021	18. Februar 2022, 7.00 Uhr MEZ
Generalversammlung 2022	17. März 2022

Der Zwischenbericht der BB Biotech erscheint in englischer Sprache sowie in deutscher und italienischer Übersetzung. Verbindlich ist die Version in englischer Sprache.

KONTAKT

Investor Relations



Dr. Silvia Siegfried-Schanz

Telefon +41 44 267 72 66

E-Mail ssc@bellevue.ch



Claude Mikkelsen

Telefon +44 755 704 85 77

E-Mail cmi@bellevue.ch



Maria-Grazia Iten-Alderuccio

Telefon +41 44 267 67 14

E-Mail mga@bellevue.ch

Media Relations



Tanja Chicherio

Telefon +41 44 267 67 07

E-Mail tch@bellevue.ch

BB Biotech AG

Schwertstrasse 6

CH-8200 Schaffhausen

E-Mail info@bbbiotech.com

www.bbbiotech.com

Bellevue Asset Management AG

Seestrasse 16/Postfach

CH-8700 Küsnacht

Telefon +41 44 267 67 00

E-Mail info@bellevue.ch

www.bellevue.ch



BB Biotech AG
Schwertstrasse 6
8200 Schaffhausen/Schweiz